

Startseite > Leben in Frankfurt > Frankfurt Aktuell > Presse

FRANKFURT.de

23.06.2010

'Digitale Giganten'

Steuerungsgruppe der 2008 gegründeten Wirtschaftsinitiative Pro Gallus hat sich getroffen

Die Steuerungsgruppe der 2008 gegründeten Wirtschaftsinitiative Pro Gallus traf sich zum fünften Mal in den Räumen der ancotel GmbH. Neben Vertretern der Unternehmen ancotel GmbH, Databurg GmbH, dfv – Deutscher Fachverlag, DWS Investments



Holding & Service GmbH, Vivico Real Estate waren Markus Frank, Stadtrat und Dezernent für Wirtschaft, Personal und Sport der Stadt Frankfurt, Peter Kania, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt (Wifö), Franz Schmitt, Gewerbeberater der Wifö, der leitende Baudirektor des Stadtplanungsamts Dierk Hausmann, Elias Jreisat, Vorsitzender des Gewerbevereins Gallus e.V. und Rechtsanwalt Dietrich Karcher anwesend. Zu Gast war Joachim Löw, Geschäftsführer der FR Publishing GmbH.

Markus Frank betonte die Wichtigkeit der Initiative und die besondere Rolle, die Unternehmen wie die Databurg GmbH und ancotel – zwei namhafte Vertreter der „digitale Giganten“ - für die Entwicklung des Stadtteils einnehmen. „Ein Imagegewinn nutzt nicht nur dem Stadtteil selbst, sondern vor allem auch den hier ansässigen Unternehmen.“ Die Initiative Pro Gallus sei beispielgebend für andere Stadtteile, die bislang noch ohne eine vergleichbare Triebfeder auskommen müssten. In seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Frankfurter Wirtschaftsförderung sagte er der Initiative Pro Gallus weitere Unterstützung zu.

Klaus-Jürgen Orth, Geschäftsführer der ancotel GmbH, hält als Sprecher der Initiative an den ursprünglich gesetzten Zielen fest. „Uns ist es wichtig, dass das Gallus in seiner Vielseitigkeit und Internationalität gestärkt und wahrgenommen wird.“ Die gelungene Verbindung von Wohnen und Arbeiten, in Kombination mit einer hervorragenden Infrastruktur sei ein klarer Standortvorteil. Dies zeige sich unter anderem in der beeindruckenden Zahl von Firmenneugründungen im Gallus. Tatsächlich werden im Gallus jährlich über 700 neue Unternehmen gegründet. Das hat zur Folge, dass viele Mitarbeiter auch im Gallus wohnen.

Damit der Stadtteil weiter an Attraktivität gewinnt, müssen die sogenannten weichen Standortfaktoren, wie Sport- und Freizeitangebote und ein paar Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf in den Haushalten noch ergänzt werden. „Vielen Mitarbeitern unserer Unternehmen waren jedoch nicht einmal die bereits vorhandenen Möglichkeiten bekannt“, so Michael Birnbreier von der DWS Investments Holding & Service GmbH. Zwar gibt es zahlreiche lohnenswerte kulturelle und gastronomische Angebote, doch müsse man erst einmal wissen, wo sich diese befänden. Dies leistet die Broschüre der Initiative „Pro Gallus. Vielfalt und Wandel. Neue

KONTAKT

Presse- und
Informationsamt

Perspektiven im Frankfurter Westen“, die mit dankenswerter Unterstützung der Wirtschaftsförderung, des Frankfurter Planungsamtes und zahlreicher Inserenten im letzten Jahr erscheinen konnte.

Pro Gallus hofft auf weitere Unternehmen, die sich aktiv oder passiv beteiligen wollen. Für die Zukunft ist eine zweite Broschüre geplant. Auch soll ein Internetauftritt entstehen, der die Vernetzung von im Gallus beheimateten Unternehmen erleichtern wird. Ein aktuell gehaltener Terminkalender informiert die Besucher der Website zukünftig über neue Freizeitangebote und spannende Neuerungen im Stadtteil.

Seite empfehlen